

Aufgabenverteilung von erkrankter Kollegin

Beitrag von „missmarple17“ vom 6. Juli 2022 10:17

[Zitat von O. Meier](#)

Wie muss man sich das denn vorstellen? Wie sieht diese Ablehnung aus? Habt ihr mal über die Möglichkeit nachgedacht, dass sie nicht antworten *kann*?

Ja natürlich.

Aber ehrlich gesagt, am ersten oder zweiten Tag denkt man tatsächlich noch nicht so weit.

Bis zu ihrer Krankmeldung war die Kollegin jeden Tag „normal“ in der Schule und allen gegenüber wie immer. Und man meldet sich logischerweise bei der Person, da man vorher ja immer ein gutes Verhältnis hatte und wünscht alles Gute und beste Genesung. Ist doch klar?!

Dass sie nicht antwortet, ist ihr gutes Recht und das bezweifelt von uns niemand.

Darum ging es mir in meinem Beitrag auch überhaupt nicht!!